

Relatives Menschsein, Epilog

Die Jahre vergehen
Quellen versiegen
Der Verstand ist tot
Ausgerottet durch die eigene Hand
Zum Schweigen gebracht

Unheimliche Stille
Begleitet diese Zeit
Es herrscht Frieden
Doch zu spät
Das Hinterlassene gleicht einer Ruine

Der Kandelaber schwankt
Heißes Wachs tropft in die Ungewissheit
Zerstrt die Ewigkeit
Und das Nichts erscheint
So wie es einst verschwand
So wie es einst verschwand